

"DER FEUERFUCHS" - LICHTSHOW

Ein schneebedeckter Wald in einer kühlen Winternacht. Ein magischer Fuchs, der so schnell zu rennen beginnt, dass sein peitschender Schwanz an den Zweigen Funken sprüht. Funken, die aufwirbelnde Schneeflocken zum Leuchten bringen und auf diese Weise ein zauberhaftes Licht in den Himmel malen.

Ein finnisches Märchen für Kinder und Erwachsene über die Entstehung der Polarlichter. Neu erzählt mit mystisch leuchtenden Bildern aus Lichtprojektionen, rollenden Kontaktbällen, rotierenden Diabolos, einem tanzenden Einrad und fliegenden Keulen.

Die Show kann angepasst werden auf Deutsch, Englisch, Spanisch oder Norwegisch.

Dauer: ca. 25 Minuten (kürzere oder längere Varianten nach individueller Absprache möglich)

Im Folgenden sind unsere technischen Vorraussetzungen aufgeführt, um die Show ohne Änderungen spielen zu können. Lassen Sie sich davon bitte nicht abschrecken, bisher ist es uns noch immer gelungen unsere Acts ohne Qualitätsverlust anzupassen. Kontaktieren Sie uns gerne frühzeitig, sollten Ihre technischen Vorraussetzungen abweichen.

Bühne

Breite: min. 6 mTiefe: min. 4,5 m

• Freie Höhe: min. 4.5 m

• Wir können drinnen oder draußen auftreten, allerdings nicht bei starkem Wind. Zudem verträgt unser Equipment leider nicht viel Regen.

Technik

- Unsere LED-Requisiten sind so programmiert, dass sie computergesteuert synchron zur Musik leuchten. Daher ist es wichtig, dass wir die Musik von unserem eigenen Notebook aus abspielen.
- Hierzu benötigen wir in Bühnennähe einen Anschluss an die Musikanlage mittels eines 3,5 mm Klinkenkabels (z.B. über eine Stagebox) sowie einen gängigen 16 -Stromanschluss.
- Für die Steuerung unserer Requisiten nutzen wir die frei verfügbaren Frequenzbänder bei 433 MHz sowie 2,4 GHz. Zur Vermeidung von Störungen teilen Sie uns bitte unbedingt mit, falls noch weitere Geräte auf diesen Frequenzbändern genutzt werden.
- Das Publikum sollte zu Showbeginn darauf hingewiesen werden, Handys in den Flugmodus zu versetzen und auch WLAN und Bluetooth auszuschalten, um Störungen bei unserer Technik zu vermeiden.

www.chronos-arts.de 1



Technical Rider

- Sollte keine Musikanlage vorhanden sein, können wir diese nach Absprache auch selbst mitbringen. Je nach Raumgröße und Personenzahl stehen uns hierzu unterschiedliche Systeme zur Verfügung.
- Der Veranstalter ist für die Entrichtung gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsgebühren für die Musikwiedergabe verantwortlich.

Licht

- Die Bühne sollte möglichst dunkel sein. Je dunkler die Bühne ist, desto besser kommen unsere Lichteffekte zu Geltung.
- An einigen Stellen benötigen wir etwas Licht auf der Bühne. Hierzu können wir entweder eine vorhandene Lichtinstallation nutzen oder unsere eigene Lichttechnik mitbringen. In dem Fall benötigen wir einen 16A-Stromanschluss.

Vorbereitung der Show:

• Wir benötigen vor der Show ca. 15 Minuten Zeit, um unser Equipment auf der Bühne aufzubauen.

www.chronos-arts.de 2